



Eine
IDEE
nachahmenswert...

Der Förderpreis im Ehrenamt

Eine überparteiliche Initiative seit 2001

... für mehr
MITEINANDER
&
ZUSAMMENHALT

“
Sehen,
um ein
„Ansehen“
zu vermitteln.



Das Motto

Ehrenamtliche Tätigkeit wird oft als selbstverständlich angesehen. Ist es aber nicht – ganz im Gegenteil!



Grundarchitektur

Eckpunkte der Auszeichnung „Förderpreis im Ehrenamt“

Name:	Förderpreis im Ehrenamt
Inhalt:	Würdigung ehrenamtlichen Engagements
Charakter:	Überparteilich
Gebiet:	Oberkochen
Zeitraum:	Alle 2 Jahre
Dotiert:	500 Euro



Der Start

Die Idee „Förderpreis im Ehrenamt“
von Anfang an.

Start

Der Förderpreis wird aus der Wiege gehoben

Podiums-Diskussion

Der Förderpreis wurde im Jahr 2001 aus der Wiege gehoben. Es war zugleich das internationale Jahr der Freiwilligen mit zahlreichen Aktionen auf Bundes- und Landesebene.

Die Laudatio des Landrats ging dann über in die Podiumsdiskussion zum Thema: „Welche Bedeutung hat das Ehrenamt für uns in unserer Gesellschaft?“

Nach einer regen Diskussion, mit den zahlreich erschienenen Gästen, wurde der Förderpreis im Ehrenamt feierlich aus der Wiege gehoben. Moderiert wurde der Abend von Frank Wallesch – Programmchef bei Radio 7.

2002 wurde dann der erste Preis an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsgruppe Oberkochen vergeben.

Alle weiteren Preis-Träger finden Sie [hier...](#)



Die Podiums-Runde



Wesen & Struktur

Wie sich die Auszeichnung aufbaut?

Was sie ausfüllt?



Das Wesen

Was Antrieb gab den Förderpreis ins Leben zu rufen.

70 Vereine und Organisationen leben einen großartigen Einsatz mit und für Menschen in unserer Heimatstadt. Ohne dieses Ehrenamt gäbe es in Oberkochen kein pulsierendes gesellschaftliches Leben. Unser Stadtfest, die Jugendarbeit in den Vereinen, die kulturellen Veranstaltungen, die Nachbarschaftshilfe, der Einsatz rettender Organisationen, wie Feuerwehr und DRK, die Sozialarbeit und viele mehr - einfach gesagt, der Dienst am Menschen wäre ohne das Ehrenamt undenkbar. **Zehntausende Ehrenamtsstunden, von zahlreichen Händen und Köpfen geleistet, werden jährlich in Oberkochen erbracht.** Wahrgenommen und gewürdigt wird diese Arbeit für das Gemeinwohl eher selten. Auch deshalb hat der CDU-Stadtverband den Förderpreis im Ehrenamt ins Leben gerufen. Als Dankeschön und Ansporn für großartiges und freiwilliges Engagement.

Kern und Spirit der Auszeichnung ist die Wertschätzung und Anerkennung von außerordentlichem, ehrenamtlichem Engagement für die Menschen in Oberkochen. Organisationen, Vereine aber auch Einzelpersonen zählen gleichermaßen zum Kreis der Preis-Aspiranten. Wir wollen mit dem Förderpreis im Ehrenamt ein Dankeschön und Ansporn für großartiges und freiwilliges Engagement vermitteln.

So gilt generell großer Dank den zahlreichen Ehrenamtlichen zu jeder Zeit. Der Förderpreis im Ehrenamt ist ein Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit. Dieser Preis steht nicht nur für die Preisträger. Er ist ein Symbol der Wertschätzung für alle Ehrenamtlichen in unserem Land. **Vor genanntem Hintergrund wurde der Förderpreis im Ehrenamt in den Kreis „Deutscher Engagement Preis“ aufgenommen und reiht sich so in zahlreiche Würdigungen ein, die bundesweit vergeben werden. U.a. unterstützt das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend diese Initiative.** Auch das zeigt, welcher Wert den ehrenamtlich tätigen Mitbürgern beigemessen wird. **Und das ist richtig so!!!**



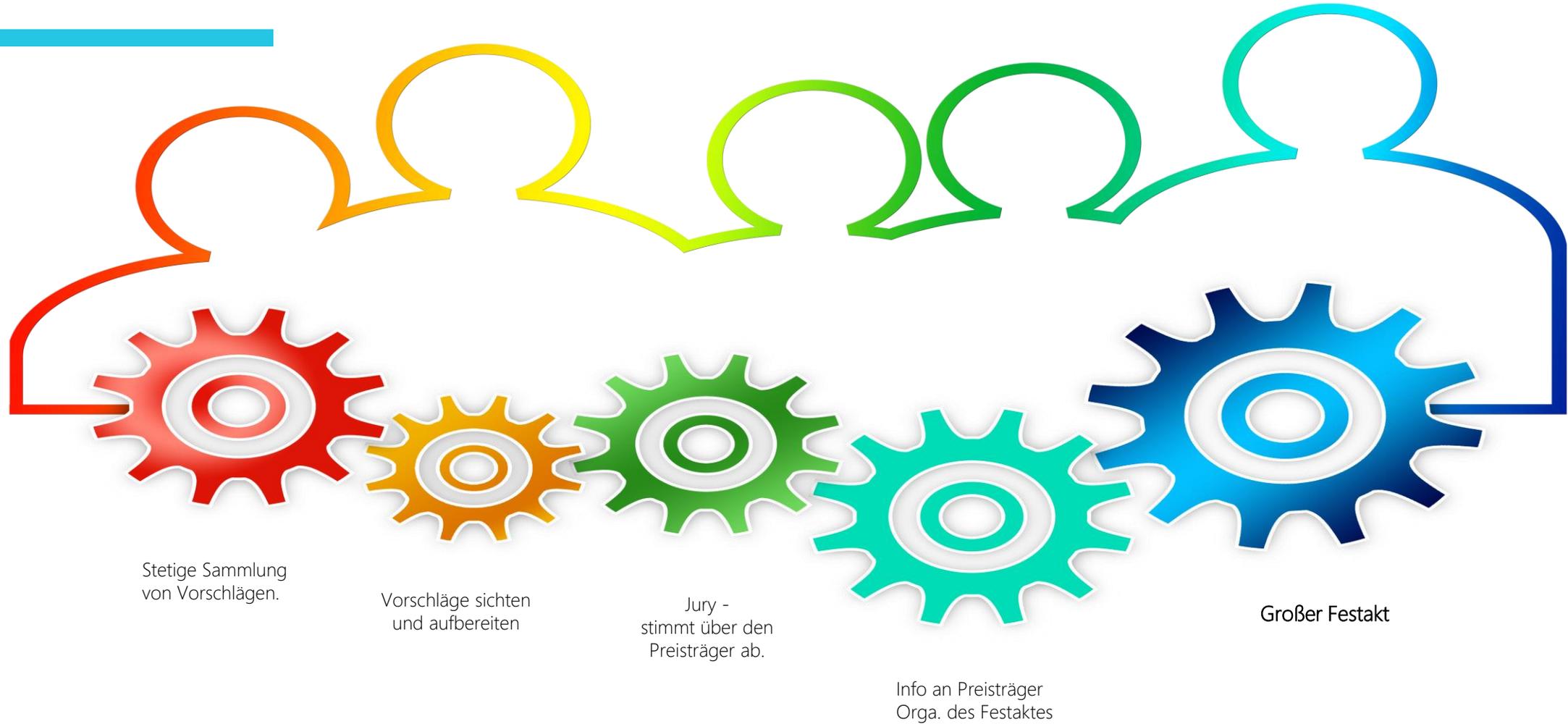
DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

[HIER GEHT ES ZUM PORTAL...](#)



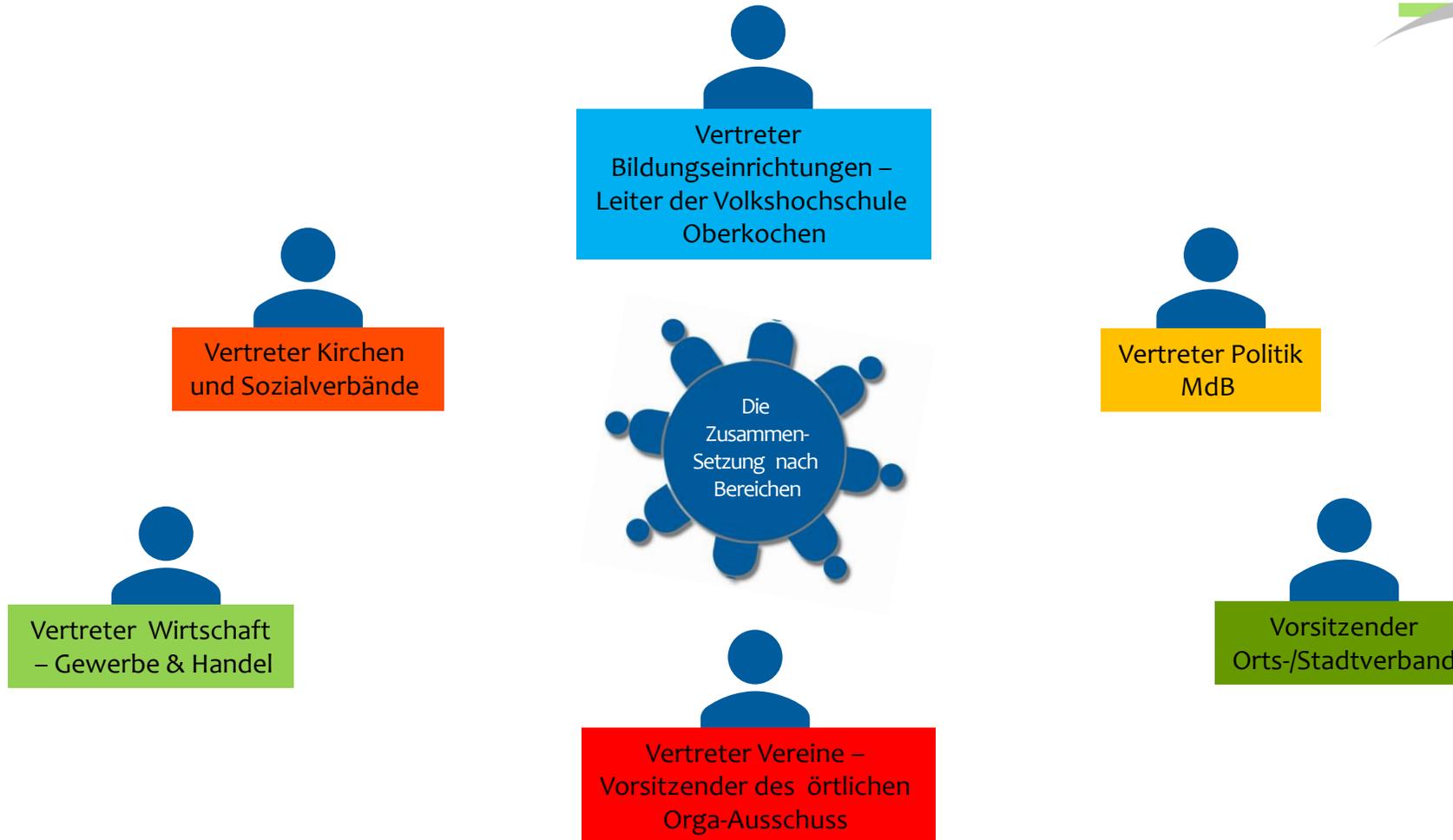
Die Struktur

Die wesentlichen Elemente der Auszeichnung.



Die Jury

Ein überparteiliches Gremium zur Findung des Preisträgers



ROAD-MAP

Förderpreis im Ehrenamt

Since 2001

Die Jury – das neutrale & überparteiliche Gremium berät über die Vorschläge, bringt eigene ein und stimmt über den Preisträger ab. Zusammensetzung-Jury: siehe blauer Kasten rechts.

3. Etappe

2. Etappe

Vorstand des CDU-Stadtverband Oberkochen sichtet und bereitet die Vorschläge auf.

Der Stadtverbands-Vorstand nimmt die Entscheidung auf, informiert den Preisträger und geht in die Orga. des Festaktes über.

4. Etappe

1. Etappe

Stetige Sammlung von Vorschlägen. Eigenes Scouting, Tipps aus der Bevölkerung, aus Pressebeobachtung etc..

GROßER FESTAKT
mit Würdigung, Preisverleihung (Urkunde & Scheck), multimediale Vorstellung des Preisträgers, Laudator Landrat des Ostalbkreises, musikalisch umrahmt und bewirbt.

Fest Akt

JURYMITGLIEDER ZUR WAHL DES PREISTRÄGERS „FÖRDERPREISES IM EHRENAMT“
EINE ÜBERPARTEILICHE INITIATIVE

- Vertreter der Kirchen und Sozialverbände
- Vertreter der Wirtschaft – Gewerbe & Handel
- Vertreter der Oberkochener Vereine – Vorsitzender des Örtlichen Organisationsausschuss
- Vertreter der Bildungseinrichtungen – Leiter der Volkshochschule Oberkochen
- Politischer Vertreter
- Vorsitzender des CDU-Stadtverband

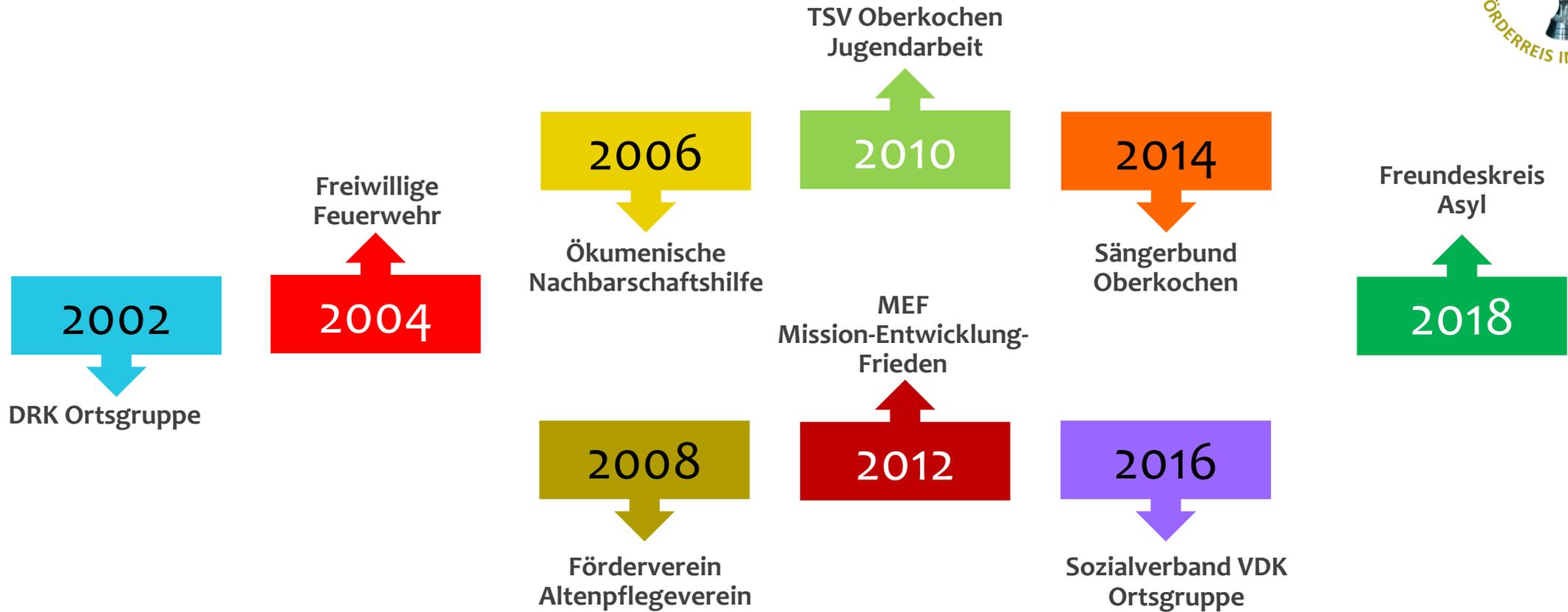


Name: Förderpreis im Ehrenamt
Inhalt: Würdigung ehrenamtlichen Engagements
Schirmherrschaft: Innenministerium Baden-Württemberg
Charakter: Überparteilich
Gebiet: Oberkochen
Zeitraum: Alle 2 Jahre
Dotiert: 500 Euro



VITA

Die Preisträger seit 2002



Ablauf & Programm der Preisverleihung

Sektempfang & Häppchen

Begrüßung

Multimediale Präsi des Preisträgers

Laudatio Landrat



Dank des Preisträgers

Glückwunsch des Vor-Preis-Trägers

Grußworte

Ausklang bei guter Kulinarik

Die Kommunikation



Über alle Phasen und Etappen hinweg
hier dargestellt.

Kommunikation

Rund um das Thema und den Förderpreis

Grundsätzlich ist der Förderpreis als Aktion auf der Internetpräsenz verankert.

Aktionen vor der Veranstaltung

PRE-PHASE

- Pressebericht Tageszeitungen nach Jury-Entscheidung
- Vorankündigung Tageszeitung u. Bürgerblatt
- Einladung der Mitglieder des Preisträgers
- Einladung der bisherigen Preisträger
- Einladung Mandatsträger, Abgeordnete
- Einladung aller Vereins-Vorstände
- Info über Internetpräsenz, Facebook, Instagram
- Anzeigen im Bürgerblatt - Einladung aller Bürger

Aktionen nach der Veranstaltung

After-Phase

- Pressebericht Tageszeitungen u. Bürgerblatt
- Image-Clip über die Veranstaltung
- Rückblick über Internetpräsenz, Facebook, Instagram
- Dank-Anzeige im Bürgerblatt/Amtsblatt
- Aufnahme in den Kreis der bisherigen Preisträger auf der Homepage



GANZ WICHTIG.

Die umfassende Kommunikation dient der hervorgehobenen Darstellung des Preisträgers und des Ehrenamtes.



Kommunikation

Der Image - Film



Image-Film zum Förderpreis



Zur plakativeren Darstellung und somit zum besseren Verständnis wurde eigens dazu ein Image-Clip entwickelt.

Öffnen Sie dann die Rubrik:
Start – Ziel – Procedere

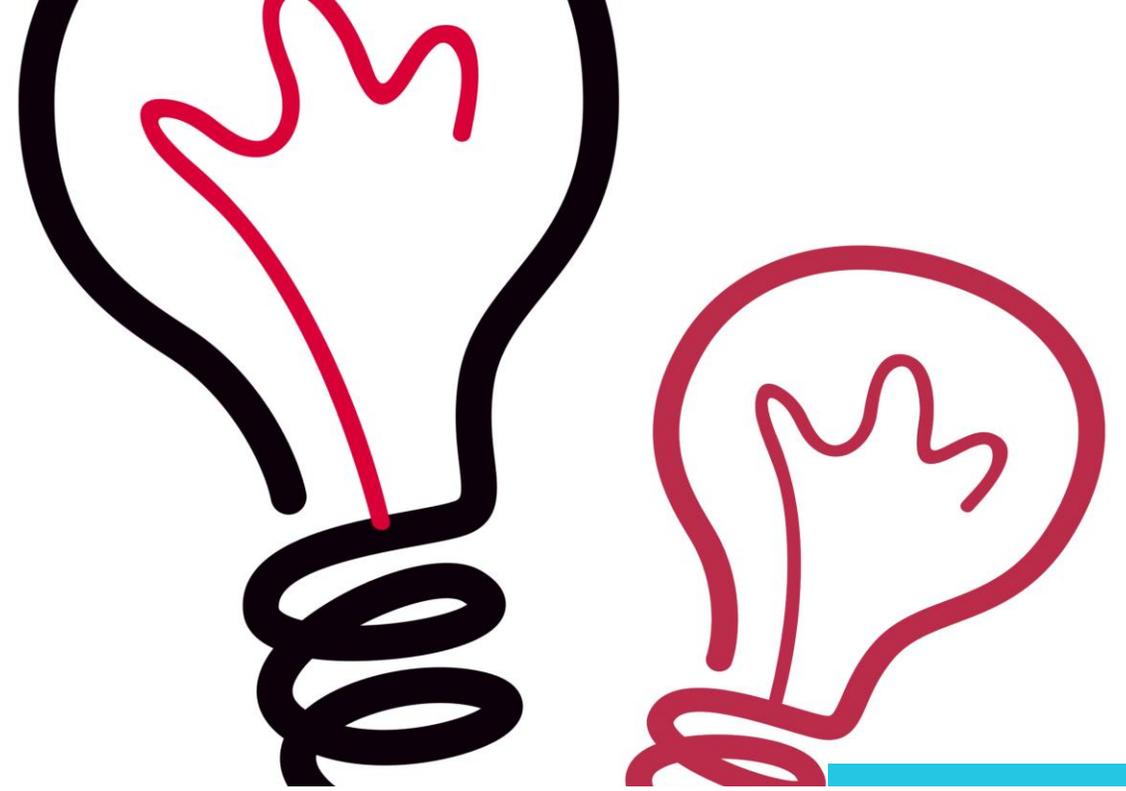
Dort finden Sie den Clip
zur Ansicht – Viel Spaß!



Vorteile – Nutzen

- Ein tolles Dankeschön an Ehrenamtliche – das ankommt und gut tut!
Das ihnen aufzeigt, warum sie so wichtig sind für uns alle.
- Somit eine Bestätigung für den eigenen Einsatz –
fördert die Motivation jedes Einzelnen sowie den Zusammenhalt des jeweiligen Vereins.
- Es stellt eine Werbung für Verein und Ehrenamt dar!
- Der Inhalt der jeweiligen Orga wird über Dritte dargestellt, bekommt so quasi aus
neutraler Sicht eine entsprechende Beachtung/Aufmerksamkeit.
- Es zeigt die Bedeutung des Ehrenamtes auf – quasi aus der „Schmuddelecke
der Vereinsmeierei“ geholt.
- Dokumentiert den Nutzen für den Einzelnen und die Gesellschaft im Gesamten.
- Was wäre, wenn es den ehrenamtlichen Einsatz nicht mehr geben würde?
- Zeigt die Wichtigkeit für unsere Gesundheit, Bildung, Persönlichkeitsentwicklung,
soziale Nähe, Sicherheit, Hilfe u. Unterstützung etc. auf.
- Warum das auch für unsere Wirtschaft wichtig ist?
- Der Förderpreis im Ehrenamt ist zudem für alle Beteiligten wertvoll!

Viele weitere Vorteile und Nutzen ließen sich noch auflisten...
Kurzum: Das Ehrenamt ist eine wichtige Ader für unser aller Leben.



Zusammenfassung

Warum es sich lohnt einen Förderpreis im
Ehrenamt auszuloben!



**ALLEN
EHRENAMTLICHEN**

**FÜR IHREN
WERTVOLLEN
EINSATZ!**

Vielen Dank

cdu-oberkochen@online.de



www.cdu-oberkochen.de



“Wo
könnte,
bzw. müsste
die Reise
hingehen !



GEDANKEN - ZUSAMMEN - BRINGEN

Zukunft Ehrenamt - Gesellschaftsjahr

DIE ZUKUNFT DES EHRENAMTES

Förderpreis im Ehrenamt

Von insgesamt 70,45 Millionen in Deutschland lebenden Personen ab 14 Jahren zählen rund 11,73 Millionen Personen (Jahr 2018) zur Gruppe der Ehrenamtlichen. So eine Studie der VuMA (Verbrauchs- und Medienanalyse). Die Mehrheit war zu dieser Zeit über 50 Jahre alt. Knapp ein Viertel war 70 Jahre und älter. Zu zwei Drittel, so die Studie, sind die Ehrenamtlichen voll berufstätig oder Rentner.

Diese Zahlen sind beeindruckend, zeigen aber zudem auf, dass wir in unserem Land auch im Bereich des Ehrenamtes vor einem folgenschweren Nachwuchsmangel stehen. Die Diskussion über ein freiwilliges oder verpflichtendes Gesellschaftsjahr, ab der Vollendung des 18. Lebensjahres, könnte auch für das Ehrenamt an sich einen Katalysator darstellen.

Weshalb?



Ein Gesellschaftsjahr hätte für alle Beteiligten viele Vorzüge. Den Akteuren selbst hält es die Chance bereit, etwas „zurückgeben“ zu können. Denn, ob das z.B. der Sportverein oder der Musikverein etc. waren, die allesamt vielfach Freude in der Freizeit beim eigenen Heranwachsen bereiteten, konnte das nur über den enormen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher dargestellt und so jungen Menschen geboten werden. Zudem fördert der Dienst am Menschen nicht unerheblich die Persönlichkeitsbildung, von der junge Menschen sowohl im Beruf als auch privat ein Leben lang profitieren. Für andere da zu sein, löst außerdem das gute Gefühl aus, persönlich gebraucht zu werden.

GEDANKEN - ZUSAMMEN - BRINGEN

Zukunft Ehrenamt - Gesellschaftsjahr

DIE ZUKUNFT DES EHRENAMTES

Förderpreis im Ehrenamt

Dieser Einsatz trägt wesentlich zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Er ist eine Wertschätzung für wichtige Organisationen, die wohl alle in ihrem Leben einmal gut gebrauchen können. Ob beispielsweise Blaulichtorganisationen, soziale Einrichtungen oder Sportvereine... alle diese Einrichtungen tragen einen großen Teil zu unserer Lebensqualität bei.

Das Gute welches Du anderen tust, tust Du immer auch Dir selbst.

Leo Tolstoi



Am Ende ist es aber vor allem für den Dienstleistenden eine tolle Erfahrung, seinen Individualismus um die Werte von Gemeinschaft und Solidarität zu bereichern. Erst dann steht man fest und sicher im Leben. Überdies entsteht so die weitere große Chance, dass gerade jene wertvollen Erfahrungen dazu führen, sich später weiterhin ehrenamtlich einsetzen zu wollen. Einfach deshalb, weil es erfahrungsgemäß ein gutes Gefühl vermittelt sowie Spaß und Sinn spendet, sich in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft einzusetzen.

Gedanken, die es allemal wert sind, darüber nachzudenken!